

BIENNALE VENEZIG

Ukrainische Kunst-Pavillons haben volle Unterstützung

- **Ukrainisches Team will sich als "starke internationale Stimme" präsentieren. Die russische Teilnahme an der Kunstschau ist indes abgesagt.**

vom 10.03.2022, 10:06 Uhr | Update: 18.03.2022, 11:44 Uhr

Die Biennale in Venedig hat der Ukraine die volle Unterstützung vor der am 23. April beginnenden internationalen Kunstschau zugesichert. "Wir werden unser Bestes tun, um die logistischen Probleme zu lösen", sagte Liza German, Ko-Kuratorin des ukrainischen Pavillons auf der Biennale von Venedig bei einer Veranstaltung in der Triennale in Mailand am Mittwochnachmittag.



Das Eingangstor zur Biennale in Venedig, die Ukraine wird präsent sein, Russland hat abgesagt.
- © Biennale Venedig

Die Präsenz des ukrainischen Pavillons in Venedig sei wichtig, sagte German. "Trotz der anhaltenden Katastrophe halten wir es für entscheidend, die Ukraine als starke internationale Stimme zu präsentieren und nicht nur als ein Land im Krieg", fügte sie hinzu. Der größte Teil des Teams, das den ukrainischen Pavillon betreut, sei in Sicherheit, obwohl die Mitglieder die Städte verlassen und sich in Bunkern verstecken mussten.

Russischer Pavillon bleibt leer

"Es ist sehr wichtig, Künstlern einen Ort zu geben, an dem sie sich äußern und zeigen können, dass Kultur und Kunst starke und mächtige Instrumente sind. Werkzeuge, die die Russen in den letzten 20 Jahren abgewürgt haben. Wir können die Kultur nutzen, die zwar nicht Leben und Gebäude retten kann, aber sie kann die Wahrheit sagen und uns symbolisch schützen", schloss German.

Russland wird in diesem Jahr in Venedig aber nicht zu sehen sein. Der russische Kurator und die Künstler sagten ihre Teilnahme jüngst ab. Der russische Pavillon bleibt bei der 59. Ausstellung also leer. (apa)

Mehr zu diesem Thema